



DAIMLER



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2019 (djp)

BASF neuer Partner des djp Innovation und Nachhaltigkeit

Einsende- und Empfehlungsschluss 15. Juli - Sieben ausgelobte djp-Themen 2019: Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Weltwirtschaft, Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Offenes Thema

**66 hochrangige Juroren aus Deutschland, Österreich, Schweiz - 36.000 Euro Preisgeld
Bekanntgabe Finalisten 12. September - Preisverleihung 26. September in Frankfurt**

Frankfurt/Main, 6. Juni 2019 - Mit Unterstützung namhafter Unternehmen aus verschiedenen Branchen lobt „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus, jährlich den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) aus. Die Frist für Einreichungen durch Journalisten und Empfehlungen durch Leser auf www.djp.de endet für die 13. Ausschreibung 2019 am 15. Juli.

Prämiert werden herausragende Print- und Online-Beiträge zu Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt. 66 hochrangige Juroren aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft bewerten alle Beiträge, darunter Chefredakteure und Ressortleiter fast aller führenden deutschsprachigen Printmedien für Wirtschaftsthemen, renommierte Institutsdirektoren und Hochschulprofessoren sowie die Preisträger des Vorjahres. Ausgelobt werden 2019 Preise für die Themengebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Weltwirtschaft, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung**. Hinzu kommt der **djp Offenes Thema** für Artikel aus anderen Wirtschaftsbereichen.

Zum Kreis der djp-Partnerunternehmen gehört in diesem Jahr erstmals die **BASF SE**, die ab 2019 die Ausschreibung des „djp Innovation und Nachhaltigkeit“ unterstützt. Die weiteren djp-Partner sind **Daimler, DWS, HSBC Deutschland, die Pictet-Gruppe** und **Randstad**.

Anonymisiertes Juryverfahren

Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Von diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp. Zugelassen sind alle journalistischen Textgattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen, ausführliche Reportagen und Analysen bis hin zu großen Titelgeschichten, Serien und Interviews.

Das Gesamtpreisgeld 2019 beträgt **36.000 Euro**. Für jedes der sieben Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Hinzu kommen 1.000 Euro für einen Sonderpreis „Fintech“. Ein Fünftel der Preisgelder fließt an gemeinnützige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben ihrer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit der ersten djp-Verleihung 2007 wurden so insgesamt **122.500 Euro** an **177 Organisationen** ausgezahlt.

Preisverleihung und djp-Party am 26. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den 26. September 2019, in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. **Journalisten haben freien Eintritt**, für Wirtschaftsvertreter gilt ein **Frühbucherrabatt bei Kartenbestellung bis zum 15. August**.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Am 12. September werden die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die mit mindestens einem Beitrag die Finalrunde erreichen. Ab dem 19. September sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert. 2018 nahmen 409 Journalisten mit 475 Artikeln aus 90 Medien teil. Gefördert wird der djp von **E.ON**, der **Fidor Bank**, **Frankfurt Main Finance**, **news aktuell**, **Business Wire**, **rheinmaintv** und der **K&K Verlagsanstalt**.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@early-editors.de*

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT



Auslober des Sonderpreises zum Thema: **Fintech**